

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: IoKlar Multi

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0018398-0000

R4BP 3-Referenznummer: CH-0019666-0005

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	4
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	8
5.1. Anwendungsbestimmungen	8
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	8
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	8
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	9
6. Sonstige Informationen	9

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

IoKlar Multi
MEPA IsoprayPlus D
ASTRI-IO
DESINTEC MH-Iodine S

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Ecolab Deutschland GmbH
	Anschrift	Ecolab Allee 1 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Zulassungsnummer	EU-0018398-0000 1-3	
R4BP 3-Referenznummer	CH-0019666-0005	
Datum der Zulassung	11/10/2018	
Ablauf der Zulassung	30/09/2028	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Ecolab Europe GmbH
Anschrift des Herstellers	Richtstrasse 7 8304 Wallisellen Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Ecolab Baglan, BAGLAN ENERGY PARK, NEATH, SA11 2GA South Wales Vereinigtes Königreich
	Ecolab Leeds, LOTHERTON WAY, GARFORTH, LEEDS LS25 2JY Leeds Vereinigtes Königreich
	Ecolab Rovigo, Viale del Lavoro 10 45100 Rovigo Italien
	Ecolab Biebesheim, Justus-von-Liebig-Str. 11 D-64584 Biebesheim Deutschland
	Ecolab NETHERLANDS BV, BRUGWAL 11 3432NZ NIEUWEGEIN Niederlande
	Ecolab Weavergate, ECOLAB WEAVERGATE PLANT WINNINGTON AVENUE NORTHWICH CHESHIRE CW8 3AA NORTHWICH Vereinigtes Königreich
	Ecolab Mullingar, Forest Park, Mullingar Ind. Estate, Mullingar, Co. Zone C Westmeath Irland
	Ecolab Maribor, Ecolab d.o.o., Vajngerlova 4 2000 Maribor Slowenien
	Ecolab Rozzano, VIA GRANDI 9/11 20089 ROZZANO Italien
	Ecolab B.V.B.A, Havenlaan 4 3980 Tessenderlo Belgien
Ecolab CELRA, Polígono Industrial de Celrà 17460 CELRÀ Spanien	
Ecolab Chalons, BP509 Avenue de Général Patton 51006 Châlons-en-Champagne Frankreich	
Ecolab Mandra, 25km Old National Road Athens Mandra, oo Attica Griechenland	
NALCO FINLAND MANUFACTURING OY, Kivikumuntie FIN-07955 Tesjoki Finnland	

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1349 - Polyvinylpyrrolidone iodine
Name des Herstellers	ISP Chemicals LLC, Affiliate of Ashland Inc.
Anschrift des Herstellers	455 N. MAIN ST. (HWY 95) KY 42029 CALVERT CITY Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	455 N. MAIN ST. (HWY 95) KY 42029 CALVERT CITY Vereinigte Staaten

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ACF Minera S.A.
Anschrift des Herstellers	San Martin No 499 00 Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Lagunas mine 00 Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	SQM S.A.
Anschrift des Herstellers	Los Militares 4290 Piso 4 Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	Nueva Victoria plant 00 Pedro de Valdivia Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Cosayach Nitratos S.A.
Anschrift des Herstellers	Amunategui 178 00 Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	S.C.M. Cosayach Cala Cala 00 Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Nihon Tennen Gas Development Co., Ltd/ Kanto
Anschrift des Herstellers	661 Mobara Chiba 297-8550 Mobara City Japan
Standort der Produktionsstätten	Chiba Plant, 2508 Minami-Hinata, Shirako-Machi, Chosei-Gun 299-4205 Chiba Japan

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		2,45
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,27

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Zitzendesinfektion nach dem Melken (Dippen oder Sprühen)

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Behüllte Viren
Trivialname: Behüllte Viren
Entwicklungsstadium: Keine Daten

Anwendungsbereich

Innen-

Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere (Kühe, Büffel, Ziegen, Schafe) nach dem Melken.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Dippen oder Sprühen
Detaillierte Beschreibung:

Dippen oder Sprühen:

Manuelles Dippen mit Dippbecher oder
manuelles Sprühen mit Sprühflasche oder
manuelles Sprühen mit motorgetriebenem Sprühgerät oder
automatisches Sprühen mit einem Roboter.

**Anwendungsmenge(n) und -
häufigkeit**

Aufwandmenge: 1-3*pro Tag (nach jedem Melken anwenden).
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1-3*pro Tag (nach jedem Melken anwenden).
Pro Melkvorgang werden 3-10 ml (Dippen) oder 10-15 mL (Sprühen) des Produkts
benötigt (bei Tieren mit vier Zitzen).

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Container, Plastik: HDPE , 0.5-1000l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur manuellen (Dippen oder Sprühen) oder automatischen (Sprühen) Desinfektion von Zitzen milchproduzierender Tiere nach dem Melken.
Nach dem Melken: Tragen Sie das Produkt auf die gesamte Zitze auf und wischen Sie es nicht ab. Sorgen Sie dafür, dass die Tiere für 5 Minuten eine stehende Position einhalten. Vor dem nächsten Melken die Zitzen vorsichtig reinigen.
Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozidprodukts in Betracht zu ziehen.
Siehe allgemeine Risikominderungsmaßnahmen der meta-SPC 3

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen der meta-SPC 3.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen der meta-SPC 3.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen der meta-SPC 3.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Zitendesinfektion vor dem Melken (Dippen oder Sprühen)

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen oder Sprühen Detaillierte Beschreibung: Dippen oder Sprühen: Manuelles Dippen mit Dippbecher oder manuelles Sprühen mit Sprühflasche oder

	manuelles Sprühen mit motorgetriebenem Sprühgerät.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 1-3*pro Tag (vor jedem Melken anwenden). Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1-3*pro Tag (vor jedem Melken anwenden). Pro Melkvorgang werden 3-10 ml (Dippen) oder 10-15 mL (Sprühen) des Produkts benötigt (bei Tieren mit vier Zitzen).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Container, Plastik: HDPE , 0.5-1000l

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur manuellen Desinfektion (Dippen oder Sprühen) von Zitzen milchproduzierender Tiere vor dem Melken.
Vor dem Melken: Zitzen vor der Desinfektion mit einem Tuch abwischen. Produkt auf die ganze Zitze auftragen und dort 1 Minute belassen. Anschließend mit einem Einwegtuch oder Handtuch abwischen.
Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.
Siehe allgemeine Risikominderungsmaßnahmen der meta-SPC 3.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen der meta-SPC 3.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen der meta-SPC 3.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen der meta-SPC 3.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.
Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.
Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.
Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dossierpumpe empfohlen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen für jede Anwendung.
Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) zu tragen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:
Augen: Gesundheitsschäden sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht bekannt oder zu erwarten.
Haut: Gesundheitsschäden sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken: Gesundheitsschäden sind bei Gebrauch nicht bekannt oder zu erwarten.
Einatmen: Gesundheitsschäden sind bei Gebrauch nicht bekannt oder zu erwarten.
Chronische Exposition: Gesundheitsschäden sind bei Gebrauch nicht bekannt oder zu erwarten.
Erste Hilfe Maßnahmen:
Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser ausspülen, dabei das untere und obere Augenlid gelegentlich heben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Wenn Reizungen auftreten, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Einatmen von Zersetzungsprodukten eines Brandes können Symptome verzögert auftreten. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Hautkontakt: Kontaminierte Haut mit viel Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Wenn das Material verschluckt wurde und die betroffene Person bei Bewusstsein ist, geringe Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt die Umwelt belastet verursacht wurde (Kanalisation, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Um eine Fehlfunktion einer individuellen Aufbereitungsanlage zu vermeiden, müssen mögliche Rückstände, die das Produkt enthalten, in das Güllelager (zur Ausbringung auf landwirtschaftlichen Böden oder zur Vergärung in Biogasanlagen) oder in den kommunalen Abwasserkanal eingeleitet werden, sofern dies gesetzlich zulässig ist.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden. Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.
Europäischer Abfallkatalog: 200130 - andere als die in 20 01 29 genannten Reinigungsmittel.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Zwischen 5 ° C und 25 ° C lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. Im Originalbehälter lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

-